

Nationalrat: Rosenberger—Scharf.

135

Grenzverletzung an der österreichisch-ungarischen Grenze zwischen Deutsch Jahrndorf und Nickelsdorf (487/J) **90** (20. 5. 1952) 3461 und 3462.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 28. 5. 1952 (434/AB) **92** (10. 6. 1952) 3558.

ROTH Hans, Bauer und Gastwirt, Obergnas, Bezirk Feldbach.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 22 (Oststeier).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

ROTH Rupert, Dr., Betriebsdirektor, Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 21 (Mittel- und Untersteier).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) am 30. 1. 1952.

Mitglied ab 31. 3. 1952.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **26** (6. 6. 1950) 903.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Zollausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

die Gruppe XI in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1950 **21** (17. 3. 1950) 755—758.

die Gruppe XI in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1951 **41** (13. 12. 1950) 1693—1698.

das 2. Rückstellungsanspruchsgesetz **50** (14. 3. 1951) 1867—1868.

das Investitionsbegünstigungsgesetz 1951 **61** (20. 7. 1951) 2125—2126.

Redner in der Verhandlung über:
das Kartellgesetz **57** (4. 7. 1951) 2024—2027.
die Gebühren- und Beförderungsteuernovelle 1951 **61** (20. 7. 1951) 2120—2121.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) **75** (14. 12. 1951) 2947—2954.

den Bericht des Rechnungshofes über die Gebarungsprüfung verstaatlichter Banken, soweit sie in der Zeit vom 8. März 1951 bis 10. April 1952 durchgeführt wurde **96** (17. 7. 1952) 3783—3789.

Antrag, betr.:

Schaffung eines Bundesgesetzes über die Übertragung der Ansprüche auf Rückstellung von Vermögen einiger juristischer Personen, die ihre Rechtspersönlichkeit während der deutschen Besetzung Österreichs verloren und später nicht wiedererlangt haben (2. Rückstellungsanspruchsgesetz) (52/A) **47** (14. 2. 1951) 1823.

Finanz- und Budgetausschuß **48** (22. 2. 1951) 1836.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 333 d. B., siehe Sachregister unter „Vermögenssicherung“.

Anfragen, betr.:

die Ausschreitungen in Graz, Klagenfurt und Innsbruck (33/J) **7** (14. 12. 1949) 121.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 26. 1. 1950 (31/AB) **12** (1. 2. 1950) 252.

die Handhabung der „Spezialitätenordnung“ (135/J) **28** (5. 7. 1950) 926.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 29. 7. 1950 (117/AB) **31** (12. 10. 1950) 1092 und 1093.

RÜCK Rosa, Fürsorgerin, Graz.

(Ersatzmitglied für Gföller.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband IV (Burgenland, Kärnten und Steiermark).

Angelobung: **99** (22. 10. 1952) 3937.

S.

SCHARF Erwin, Chefredakteur, Wien.

Partei: Kommunistische Partei Österreichs und Linkssozialisten (Linksblock).

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Nationalrat: Scharf.

- Redner in der Verhandlung über:**
- die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl anlässlich des Amtsantrittes der am 8. 11. 1949 ernannten Bundesregierung **2** (9. 11. 1949) 32—34.
 - die Gewährung von Überbrückungshilfen **9** (16. 12. 1949) 189—190.
 - die Auflösung von Bundesministerien und die Neuordnung des Wirkungsbereiches einiger Bundesministerien **9** (16. 12. 1949) 193—196.
 - die Sicherstellung der für den Erlag des Schillinggegenwertes amerikanischer Hilfslieferungen erforderlichen Beträge **12** (1. 2. 1950) 254—258.
 - die Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren **13** (15. 2. 1950) 305—306.
 - das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Generaldebatte) **16** (8. 3. 1950) 414—418; (Spezialdebatte) **17** (9. 3. 1950) 451—456, **21** (17. 3. 1950) 743—747.
 - das Preistreibereigesetz **23** (31. 3. 1950) 799—802.
 - die Geltungsdauer der Vorschriften über die Anwendung der Todesstrafe **25** (24. 5. 1950) 884—886.
 - die Amnestie 1950 **29** (12. 7. 1950) 1021—1023.
 - das Ausfuhrförderungsgesetz **30** (14. 7. 1950) 1086—1087.
 - den Bericht der Bundesregierung über die Ereignisse in der Zeit vom 26. September bis 7. Oktober 1950 **31** (12. 10. 1950) 1150—1155.
 - die Abänderung des Gehaltsüberleitungsgesetzes **32** (25. 10. 1950) 1190—1191.
 - das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (erste Lesung) **33** (8. 11. 1950) 1250—1254.
 - das Besatzungskostendeckungsgesetz 1951 **34** (22. 11. 1950) 1308—1310.
 - das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Spezialdebatte) **38** (8. 12. 1950) 1478—1482, **40** (12. 12. 1950) 1629—1634.
 - die Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1950, die Einhebung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages, das Wohnungsanforderungsgesetz 1949 sowie die Abänderungen des Mietengesetzes und des Wohnungseigentumsgesetzes **42** (15. 12. 1950) 1738—1742.
 - die Gewährung der Notstandshilfe an Volksdeutsche **46** (31. 1. 1951) 1816—1817.
 - die Überprüfung der Verwendung des 10 Millionen Dollar-War Assets Kredits **49** (7. 3. 1951) 1850—1853.
 - das Tilgungsgesetz 1951 **57** (4. 7. 1951) 2029 bis 2030.
 - eine zeitliche Befreiung von der Grundsteuer für Neu-, Zu-, Auf-, Um- und Einbauten **58** (11. 7. 1951) 2043—2044.
- die Aufhebung des Bundesgesetzes vom 19. Mai 1949, BGBl. Nr. 138, über die Neufestsetzung von Postgebühren und der Fernmeldegebühren **60** (18. 7. 1951) 2055—2056.
- das Investitionsbegünstigungsgesetz 1951 **61** (20. 7. 1951) 2126—2128.
- die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Burgenland aus Anlaß der 30jährigen Zugehörigkeit zu Österreich **62** (25. 7. 1951) 2180—2181.
- die Abänderung des Mietengesetzes und des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes sowie die Wohnungsbeihilfen **63** (21. 9. 1951) 2289—2298.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) **69** (8. 12. 1951) 2562—2568, **72** (11. 12. 1951) 2799—2806.
- den Gesetzentwurf über die Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für 1950 **76** (15. 12. 1951) 2999—3001.
- Schaffung eines Bundesgesetzes über die Unzulässigkeit der Geltendmachung von Rückstellungsansprüchen **79** (31. 1. 1952) 3107—3112.
- den Antrag der Abg. Dr. Herbert Kraus u. Gen., betr. die Beschleunigung des Strafverfahrens gegen den Heimwehrführer Starhemberg und die Einleitung des Strafverfahrens gegen die für den Staatsstreich, Verfassungsbruch und Bürgerkrieg 1933/34 verfassungsmäßig Verantwortlichen **83** (19. 3. 1952) 3193—3194.
- die Regierungserklärungen des Bundeskanzlers Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl und des Bundesministers für die auswärtigen Angelegenheiten Dr. Gruber zu dem neuen Entwurf des Staatsvertrages **86** (2. 4. 1952) 3275—3279.
- die Pressegesetznovelle 1952 (Generaldebatte) **87** (3. 4. 1952) 3321—3323.
- den Bericht des parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Untersuchung der Tätigkeit der Vertreter der Creditanstalt, der Länderbank und der Bundeshandelskammer in New York **89** (14. 5. 1952) 3431—3435.
- die Gebührennovelle 1952, Änderungen und Ergänzungen des Grunderwerbsteuergesetzes und des Erbschaftsteuergesetzes, die Versicherungsteuernovelle 1952 und das Kraftfahrzeugsteuergesetz 1952 **91** (27. 5. 1952) 3542—3543.
- die Gerichts- und Justizverwaltungsgebührennovelle 1952 **92** (10. 6. 1952) 3574.
- das Pferdetoto-Gesetz **93** (25. 6. 1952) 3609—3613.
- Änderungen des Tabaksteuergesetzes **94** (3. 7. 1952) 3677—3679.
- die Strafprozeßnovelle 1952, die II. Strafgesetzznovelle 1952 und die neuerliche Änderung des Volksgerichtsverfahrens- und Vermögensverfallsgesetzes 1947 **95** (16. 7. 1952) 3721—3722.

Nationalrat: Scharf—Scheff.

137

die Erhöhung der Gebühren im Verbrauchsteuer- und Branntweinmonopolverfahren und eine Änderung des Weinsteuergesetzes **97** (18. 7. 1952) 3826—3827.

die Abänderung des Finanzausgleichsgesetzes **97** (18. 7. 1952) 3842.

die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 **102** (12. 11. 1952) 4065—4072.

Entschließungsantrag, betr.:

die Erhöhung der Bezahlung der Rechtsanwaltsanwärter bei Gericht sowie die Einbeziehung derselben in die Sozialversicherung (nicht genügend unterstützt) **69** (8. 12. 1951) 2568.

Anfragen, betr.:

die Ergreifung von Maßnahmen zur wirksamen Bekämpfung des Preiswuchers (9/J) **3** (23. 11. 1949) 49.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 15. 12. 1949 (6/AB) **8** (15. 12. 1949) 145.

die Meldung in der Tagespresse über die Entschädigung von Staatsbürgern der Vereinten Nationen (16/J) **5** (1. 12. 1949) 81.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 13. 2. 1950 (41/AB) **13** (15. 2. 1950) 268 und 269.

die beabsichtigte Wiedereinstellung von Heinz Kindermann an der Universität Wien (68/J) **11** (25. 1. 1950) 220.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 16. 2. 1950 (46/AB) **14** (1. 3. 1950) 323 und 324.

die Verschleppung der Liquidation des Vermögens des Bundes der politisch Verfolgten (89/J) **14** (1. 3. 1950) 323.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 8. 5. 1950 (78/AB) **24** (10. 5. 1950) 876.

die hochverräterischen Machenschaften einer ausländischen Gangsterbande in der Leitung der VÖEST (222/J) **47** (14. 2. 1951) 1824.

Ablehnung der Beantwortung der Anfrage durch den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 13. 3. 1951 (209/AB) **50** (14. 3. 1951) 1865 und 1866.

die Schikanen österreichischer Verwaltungsbehörden wegen einer Gedenkfeier für den Helden und Märtyrer der österreichischen Arbeiterbewegung Koloman Wallisch (266/J) **52** (17. 5. 1951) 1921.

die willkürliche und verfassungswidrige Einschränkung der Pressefreiheit (382/J) **78** (23. 1. 1952) 3069.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 15. 2. 1952 (354/AB) **81** (5. 3. 1952) 3138.

den Mißbrauch der Exekutive zur mutwilligen Stillegung eines Industriebetriebes (538/J) **95** (16. 7. 1952) 3694.

SCHÄRF Adolf, Dr., Vizekanzler, Sektionschef, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Siehe auch Personenregister A.

Antrag, betr.:

Schaffung eines Bundesgesetzes über die Unzulässigkeit der Geltendmachung von Rückstellungsansprüchen (103/A) **78** (23. 1. 1952) 3069.

Antrag Dr. Pittermann auf Einberufung einer Sitzung zur Vornahme der ersten Lesung (angenommen) **78** (23. 1. 1952) 3071.

Erste Lesung **79** (31. 1. 1952) 3074—3117.

Justizausschuß **79** (31. 1. 1952) 3117.

Bericht: 508 d. B. (Eibegger).

Zurücknahme des Ausschußberichtes **81** (5. 3. 1952) 3139.

Zweiter Bericht: Zu 508 d. B. (Eibegger).

Zweite und dritte Lesung der vom Ausschuß beantragten zwei Gesetzentwürfe (2. Verwaltergesetznovelle und Abänderung des Ersten Rückstellungsgesetzes) **82** (5. 3. 1952) 3153 bis 3176.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **71** (7. 3. 1952) 1502—1514. (Berichterstatter des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten: Pfaller.)

Bundesgesetze vom 5. 3. 1952, BGBl. Nr. 54 und 55.

SCHEFF Otto, Dr., Rechtsanwalt, Maria-Enzersdorf bei Mödling.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.